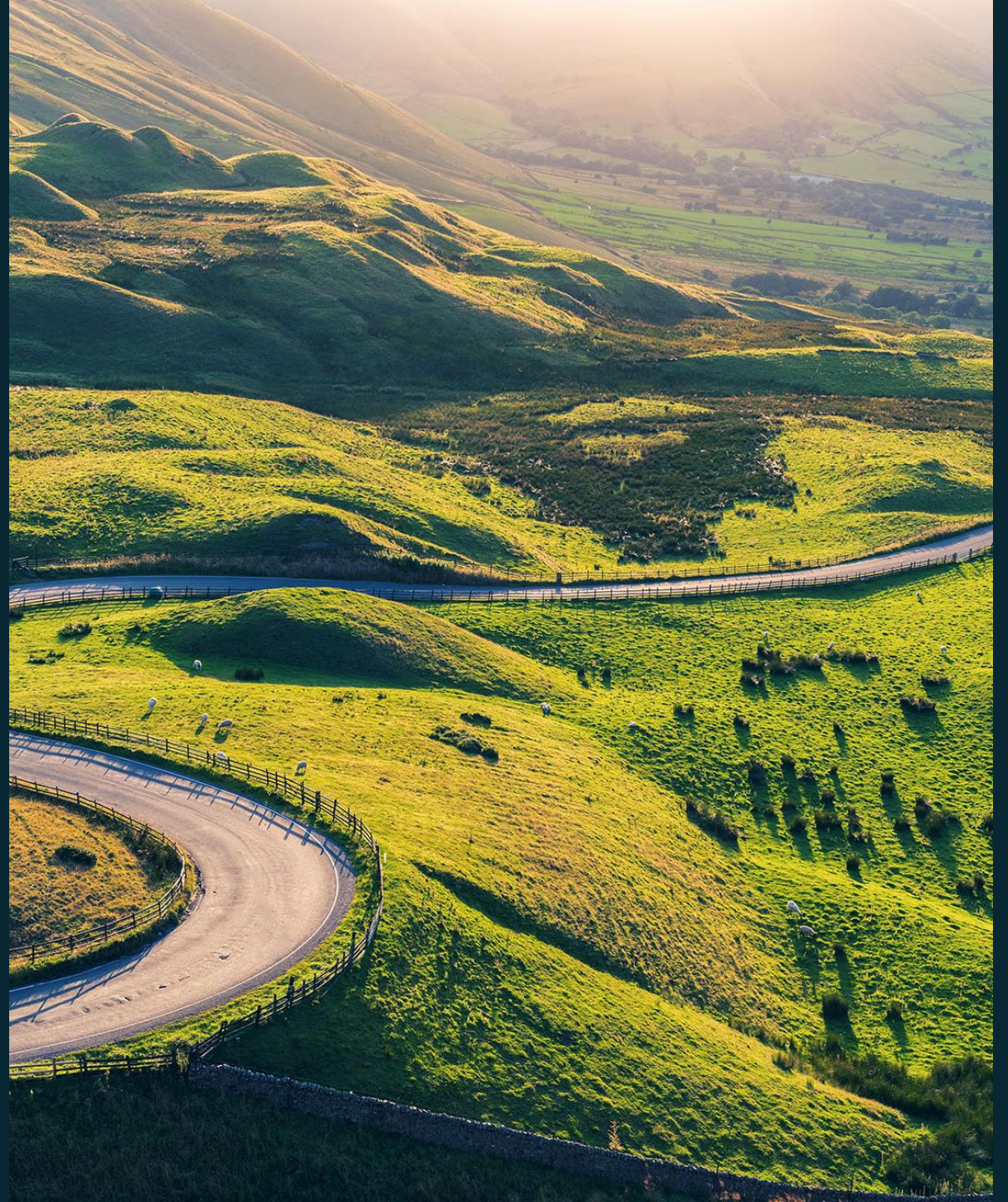


Smarte Daten für sichere und vernetzte Mobilität

23. Hessischer Mobilitätskongress

Christian Kleine

Bad Homburg, 25. September 2025



A platform operating at scale



40

years of experience in map-making
and location technology

166bn

API calls per month

1.5k

Enterprise customers – from auto-
makers and tech leaders to global
logistics and telecoms brands

222m+

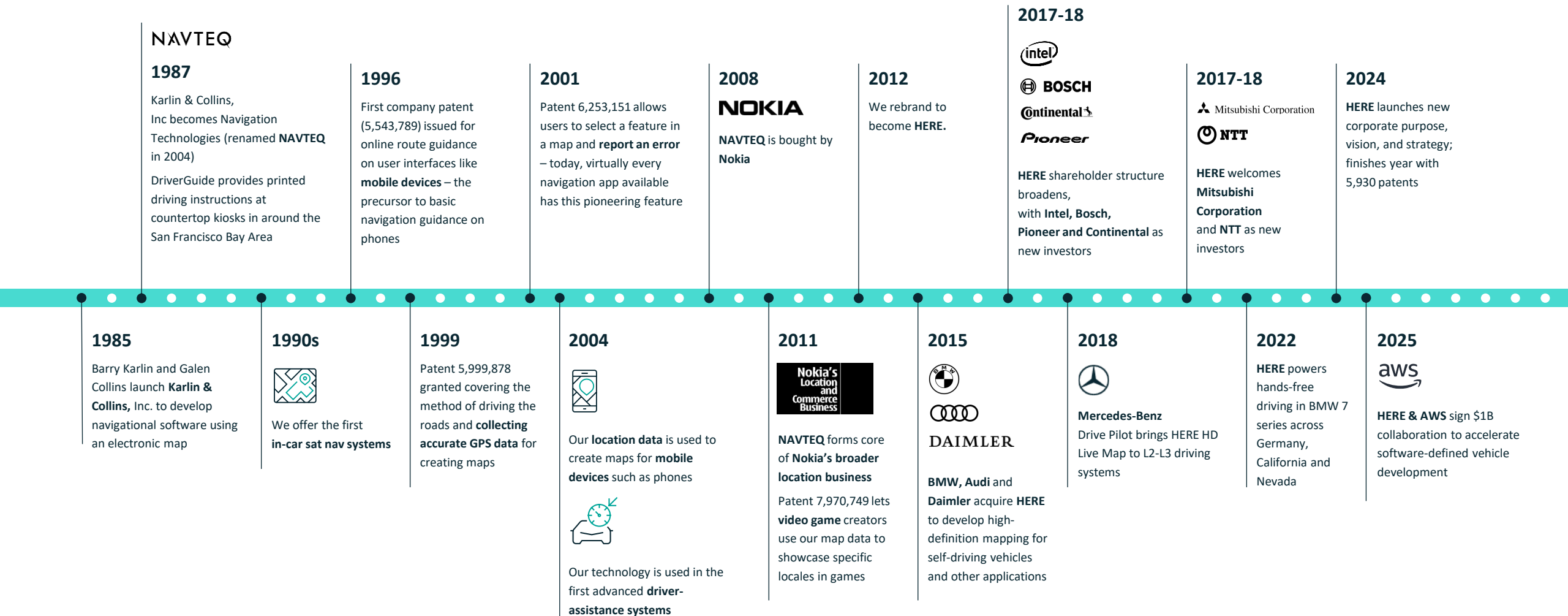
vehicles shipped with
HERE data and solutions

600k

direct developers

70+

Automakers use HERE
data and solutions



Today we work with

accenture

AISIN

Alibaba.com

AT&T

Atos

Audi

aws

Baidu 百度

BOSCH

BMW

Coca-Cola EUROPA
Coca-Cola EUROPA
Coca-Cola EUROPA

Cognizant

Continental

DESCARTES

EROAD

esri

experian

Ford

FUJITSU

GARMIN

Glympse

GOODYEAR

GeoTechnologies

Hapag-Lloyd

Hitachi Solutions

HYUNDAI

ISUZU TRUCKS

JLR

LOTUS

lyft

Mercedes-Benz

MASTER CONCEPT

Microsoft

Mitsubishi Corporation

NOKIA

NTT

ORACLE

ORTEC

pactera

PASCO
Surveying the Earth to Create the Future

Pioneer

SAP

SCANIA

SIEMENS

tcs TATA CONSULTANCY SERVICES

TATA POWER

Tech Mahindra

Telefonica

Telkomsel

Tencent 腾讯

Uber

verizon

VINFAST

vodafone

wipro

Zoomcar

HERE solutions support use cases across many industries



Automated driving



EV routing & charging



Professional navigation



Monetizable services



Digital cockpit



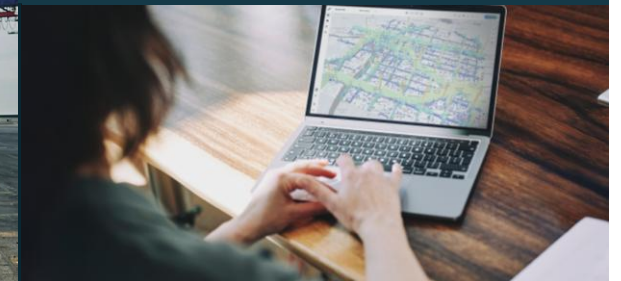
Fleet routing



Asset tracking



Streamline operations



Location analytics

Daten verändern Mobilität

Früher waren Karten statisch und Updates kamen nur alle paar Monate oder Jahre.

Heute werden Daten in Echtzeit erfasst, vernetzt und täglich aktualisiert.

Diese Daten sind die Grundlage für:

- mehr **Sicherheit** (z. B. Warnung vor Gefahrenstellen),
- höhere **Effizienz** (z. B. weniger Staus durch dynamische Routenführung),
- bessere **Nachhaltigkeit** (z. B. optimierte Verkehrsflüsse, weniger Emissionen).



Daten sind heute das Betriebssystem der Mobilität

Viele Datenquellen ergeben das Gesamtbild

Fahrzeugdaten: Sensordaten, Floating Car Data

Local Change Detection: Automatisierte Medienbeobachtung; regionale Teams

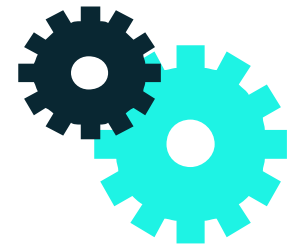
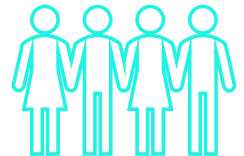
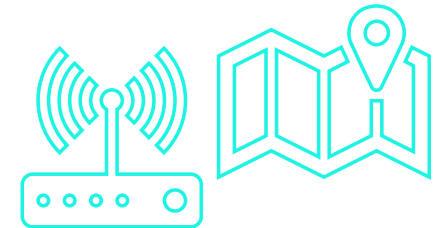
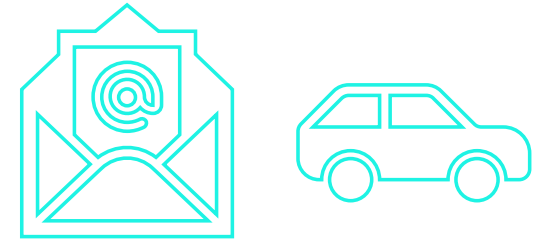
Data Acquisition: Drittanbieter, z. B. Bilddaten, Points of Interest

Öffentliche Daten: Open Data Portale, z. B. Baustelleninfos

Crowd Sourcing: Community, Partner Feedbacks

Befahrungen: eigene Flotte von 400 Fahrzeugen weltweit, gezielte Befahrung

*Jede Quelle hat ihr eigenes Format, ihre eigene Aktualität und Qualität.
Ohne Orchestrierung bleiben Daten fragmentiert und schwer nutzbar.*



Kooperation in Europa

TN-ITS

Public - Private

Standard für den Austausch von **statischen Verkehrsdaten** (z. B. neue Schilder, Tempolimits, LKW Beschränkungen)

In 5 EU Ländern etabliert => tägliche Updates ermöglichen schnelle integration in Services



Data for Road Safety (DFRS)

Sicherheitsrelevante Daten

Austausch von **dynamischen Fahrzeugdaten** (z. B. Aquaplaning, Nebel, Unfallstellen, Falschfahrer)

In den Niederlanden: Echtzeit-Warnung vor **Blaulichtfahrzeugen** und Gefahrenmeldungen im Auto.



Bessere Information der Verkehrsteilnehmer

Erhöhung der Sicherheit – Vermeidung von Unfällen

Wo stehen wir in Deutschland?

Mobilithek als nationaler Zugangspunkt

Beispiele:

- LKW Beschränkungen der IVM Rhein-Main
- Baustelleninformation der Autobahn GmbH und der Länder
- Fahrplandaten Öffentlicher Verkehr

mobilithek



Viele Daten sind unstrukturiert, nicht gebündelt

Unterschiedliche Verwendung von Standards

Kommunale Daten oft nicht verfügbar oder nur als pdf

Kooperation & Standards

Offene Schnittstellen & Standards

TN-ITS: Austausch von Beschilderungsdaten (z. B. neue Tempolimits)

DATEX II: Verkehrsinformationen, Ereignisse, Baustellen

NAPCORE: Harmonisierung der Nationalen Zugangspunkte

Zusammenarbeit ist entscheidend

Öffentliche Verwaltung liefert **amtliche Daten**

Industrie bringt **Technologie & Plattformen**

Gemeinsame Standards ermöglichen **Interoperabilität**

Vertrauen & Transparenz

Datenräume müssen sicher, nachvollziehbar und nutzerfreundlich sein

Förderung von Geschäftsmodellen

Was zu tun ist

Von der Pflicht zur Chance:

EU-Vorgaben zu Datenaustausch (z. B. ITS-Richtlinie) sind keine Bürde, sondern ein Hebel für Innovation.

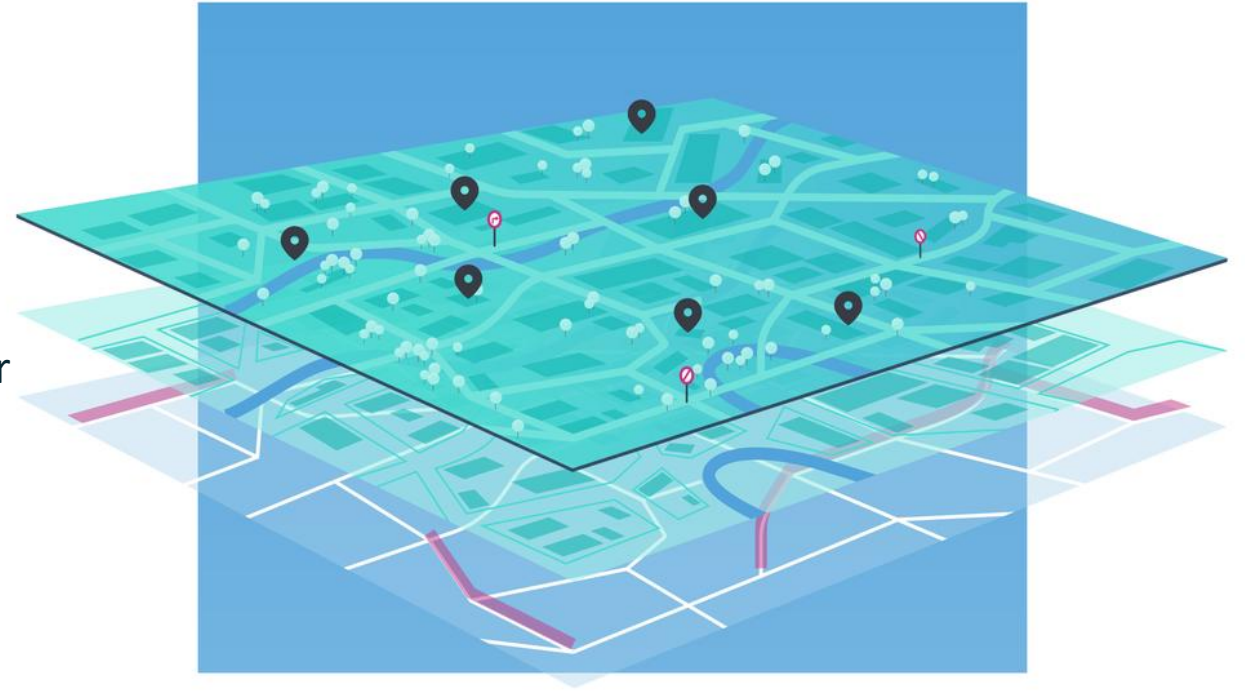
Von Silos zu Netzwerken:

Kommunale, regionale und nationale Daten müssen besser integriert werden.

Feedback Loops von Datennutzer zu Datenanbieter
Internationale Beispiele zeigen, wie es geht.

Von Daten zu Diensten:

Echtzeit-Informationen im Fahrzeug
KI-gestützte Verkehrssteuerung
Digitale Zwillinge von Städten und Straßen



Fazit

- Daten teilen ist kein Nice-to-Have, sondern die Voraussetzung für eine sichere, effiziente und nachhaltige Mobilität.
- Standards sind der Schlüssel, um Datenquellen zu orchestrieren und in echte Mehrwerte zu verwandeln.
- Kooperation zwischen Verwaltung, Industrie und Plattformen notwendig

Daten entfalten ihren Wert erst dann, wenn wir sie gemeinsam nutzen